

<b>Modul</b>	<b>akad. Periode</b>	<b>Woche</b>	<b>Veranstaltung: Titel</b>	<b>LZ-Dimension</b>	<b>LZ-Kognitionsdimension</b>	<b>Lernziel</b>
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anästhesiologisch relevante anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen zur elektiven Operation pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von anästhesiologischer Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen zur elektiven Operation eine Risikoeinschätzung herleiten und formulieren können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Begleiterkrankungen eine weiterführende präoperative Diagnostik von Patient*innen zur elektiven Operation herleiten und planen können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Begleiterkrankungen von Patient*innen zur elektiven Operation ein angepasstes Anästhesieverfahren herleiten und planen können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen zur elektiven Operation eine strukturierte anästhesiologisch fokussierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Kriterien für die Erkennung des "schwierigen Atemwegs" (Mallampati-Klassifikation, thyreomentaler Abstand) anwenden können.